

Bericht der Nachwuchsvertretung 2024/2025

Auf der GDSU-Nachwuchstagung in Hannover fand zum zweiten Mal die Wahl der GDSU-Nachwuchsvertretung statt. Für ein Jahr gewählt wurden Laura Moosmann, Florian Böschl und Constanze Struck. In folgenden Bereichen hat sich die Nachwuchsvertretung mit Unterstützung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen engagiert:

Vernetzung

Die Nachwuchsvertretung verwaltet einen eigenen E-Mail-Verteiler (gdsu.nachwuchs@gmail.com) und lädt zu regelmäßigen Netzwerktreffen ein. Dies umfasst digitale Info-Treffen, bei denen aktuelle Bedarfe besprochen und Projekte geplant werden und informelle digitale Kaffeepausen, bei denen sich Nachwuchswissenschaftler*innen (meist mit einem Oberthema, das die Statusgruppe betrifft) austauschen. Die Formate finden ca. alle 6 Wochen statt. Als neue Formate haben sich die digitalen Schreibmorgens und Schreibnächte etabliert, die von einer Gruppe dort treffen sich GDSU-Nachwuchswissenschaftler:innen regelmäßig, um gemeinsam an ihren Schreibprojekten zu arbeiten.

Partizipation

Die drei Sprecher:innen stehen im engen Austausch mit dem Vorstand der GDSU sowie der AG „Förderung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen“ und sind in der Satzungskommission aktiv.

- Constanze Struck ist als Vertreterin in den Vorstand der GDSU kooptiert und setzte sich dort für die Interessen des wissenschaftlichen Nachwuchses ein.
- Florian Böschl ist in der Leitung der neu gegründeten AG „Förderung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen“ aktiv.
- Laura Moosmann vertritt die Interessen des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Satzungskommission.

Sichtbarkeit

Die Nachwuchsvertretung hat seit letztem Jahr Zugriff auf die Bearbeitungsrechte des Reiters „Nachwuchs“ auf der GDSU-Homepage. Dort wird (aktuell von Florian Böschl mit der Unterstützung von Nicolas Arndt) regelmäßig über Netzwerktreffen und Angebote der Nachwuchsvertretung informiert. Darüber hinaus wurde dieses Jahr ein Wissensspeicher angelegt, der Nachwuchswissenschaftler:innen eine erste Orientierung innerhalb der Fachgesellschaft geben kann. Aktuell sind dort Themen wie „Warum sollte ich GDSU-Mitglied werden?“, „Nachwuchsförderung durch die GDSU“ aber auch „Was ist eigentlich die DAT?“ und eine Übersicht zu Studienstandorten für den Sachunterricht zu finden.

Weiterqualifizierung

Die GDSU-Nachwuchsvertretung versteht sich als Anlaufstelle für Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich der Sachunterrichtsdidaktik und verfolgt das Ziel, bei dessen Weiterqualifizierung unterstützend tätig zu sein. Im Februar fand ein digitaler Workshop zu *Mentaler Gesundheit und Selbstfürsorge* für Promovierende statt, der auf Antrag der Nachwuchsvertretung von der GDSU finanziert wurde. Darüber hinaus ist die Nachwuchsvertretung, in enger Absprache mit der AG Förderung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen und der örtlichen Tagungsleitung, bei der Nachwuchstagung in Köln unterstützend tätig, z.B. durch die Organisation des Kamingesprächs und des Impulsvortrags.

Im Rahmen der GDSU-Nachwuchstagung in Köln wird eine neue GDSU-Nachwuchsvertretung gewählt werden. Die neuen Sprecher:innen werden auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben.